NEUE MITTELSCHULE Tirol

E-LEARNING

Lehren und Lernen mit Neuen Medien an der Neuen Mittelschule

Andrea Prock, MA (März 2010)

Schulen dürfen nicht starr bleiben,
sondern müssen sich wie Hochhäuser bei Sturm bewegen,
sonst stürzen sie ein.

E-LEARNING

Wozu E-learning?

- **E-Learning** ist eine zeitgemäße medienpädagogische Notwendigkeit
- **E-Learning** erweitert und bereichert die Lehr- und Lernmöglichkeiten
- **E-Learning** wirkt erfolgreich in alle Bereiche des schulischen Lebens hinein und führt dort zu positiven Veränderungen
- **E-Learning** ist deshalb auch eines der pädagogischen Kernelemente der Neuen Mittelschule

Web 2.0

Web zum Mitmachen

- Blended Learning
- Social Software
- Interaktivität
- Lernplattform
- Wiki
- E-Portfolio
- Blog
- CMS
- CBT, WBT
- …

Mehrwert von E-Learning

- Förderung der **Medienkompetenz** und des **eigenverantwortlichen Lernens**
- Öffnung des **Klassenzimmers**
- Individualisierung des **Lerntempos** und der **Lernzeit**
- Steigerung der **Methodenvielfalt**
- Ruhigere SchülerInnen entfalten ihr **Kommunikations-potential**
- Im Unterricht entstehen **Freiräume** für LehrerInnen zur **individuellen Förderung** der SchülerInnen
- Die Arbeit auf einer Lernplattform initiiert/unterstützt/ fördert **Projektarbeit** und **Projektmanagement**
- Veränderung der **LehrerInnenposition** innerhalb der Klasse (Lehrperson als Coach)

E-Learning

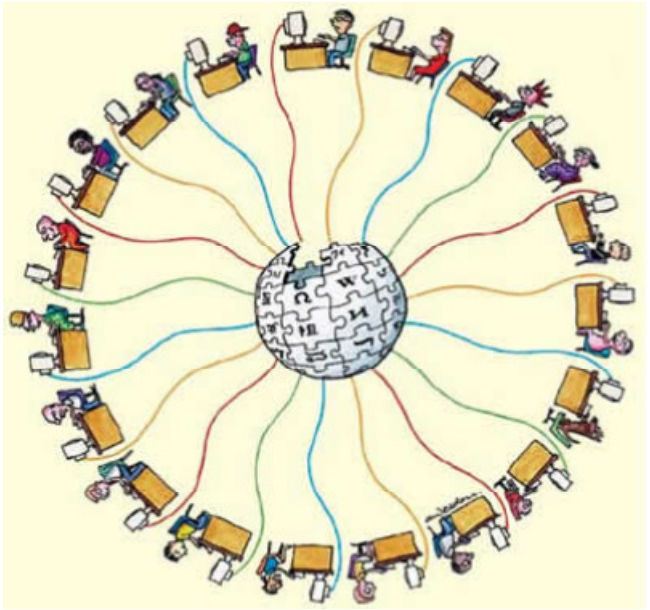
NEUE MITTELSCHULE Tirol

… an der Neuen Mittelschule mit

- Lernplattform(Moodle)
- „Lernender Text“ (Wiki)
- E-Portfolio (Mahara)
- Screencasts (Wink)
- Quiz (HotPotatoes)
- Podcasts (Audacity)
- Videoclips (MovieMaker)
- Bildbearbeitung (Gimp)
- …

Wiki

- **WikiWiki** oder **WikiWeb** genannt, ist ein Sammlung von Internetseiten, die von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern auch in Echtzeit online geändert werden kann.
- „Lernender Text“ (vgl. Wikipedia)
- Eignet sich besonders für Projektarbeit



Beispiele:
- http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite
- http://andrea.r7h.at/wiki/index.php/Hauptseite
- http://www.austriart4u.tsn.at/index.php/wiki

WIKI

- **Wiki Startseite**
- Wie melde ich mich an?
- Screencasts
- Wiki Hilfe

ANMELDUNG

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

Anmeldung

Passwort vergessen?
Benutzernamen vergessen?
Registrieren

Inhaltsaufrufe : 66997

Joomla Wiki

article | discussion | edit | history

Was ist nicht zu sehen?

Bildausschnitt: Surprise (Überraschung) von Ferdinand Georg Waldmüller
Quelle: Wikimedia Commons

Wen belauscht die alte Frau? Wer oder was könnte sich hinter der Tür befinden? [edit]

- Simon: Einbrecher
- Marina: Ein Bub, der sich gerade heimlich aus dem Haus schleicht.
- Michael: Ein Mörder, der sich in ihrem Haus versteckt hat.
- Seher: Ein Mann, der sich umzieht.
- Nikoletta: Ihr Mann, der mit einer anderen Frau hinter der Türe ist.
- Nadine: Ich glaube die alte Dame belauscht Menschen, die geheime Sachen über sie sagen.
- Bixxy: Vielleicht hört sie grod ia Tochter beim Telefonieren mid ihan Freind zua.
- Sani: Blödsinn, damals als das Bild gemalt wurde, gab es noch kein Telefon!
- Yvonne: Vielleicht spioniert sie gerade ihrem Mann nach.
- Simon: Die Frau ist eine eifersüchtige Schwiegermutter die ihrem Sohn nicht die Zweisamkeit mit seiner neuen Freundin gönnt

E-Portfolio

- **Elektronisches Portfolio** – digitale Form eines Portfolios: portare (tragen) + foglio (Blatt)
- Ursprünglich Bewerbungs- oder Ausstellungsmappe
- Eine **Sammlung von Arbeiten**, welche die individuellen Bemühungen, Fortschritte und Leistungen der/des Lernenden auf einem oder mehreren Gebieten zeigt.

Modul: Didaktisches Design Vertiefung von Andrea Prock

Dokumentation zum Modul 10: Didaktisches Design - Vertiefung bei Herrn Dr. Csanyi

Bearbeitung der Ansicht

Andrea Prock

Kontakt

Anschrift: Sieglstraße 12
Ort: 6200 Jenbach
E-Mail: a.prock@tsn.at
Skype: andreaprock
Tel.: 0650/8154315
Homepage: andrea.prock.r7h.at

Cover Letter zum Modul

Liebe Leser und Leserinnen!

Was sind nun meine Erwartungen zum Modul "Didaktisches Design - Vertiefung"? Bei Herrn Prof. Baumgartner haben wir im im Modul "Didaktisches Design - Grundlagen" bereits einige interessante didaktische Modelle vor allem aus wissenschaftlicher Sicht kennen gelernt. Ich bin daher schon sehr gespannt darauf zu erfahren, was mich/uns im Vertiefungs-Modul erwartet. Ich hoffe, dass wir vor allem auch am Präsenztag viele praxisbezogene Inputs zur eigenen Unterrichtsgestaltung bekommen werden.

Modulbeschreibung

Onlinephase 1

Ziele und Inhalte der ersten Unterrichtsbeobachtung:

Bildung und Überprüfung von Hypothesen über die Wirkung konkreter didaktischer Interaktionen: "Warum tun wir, was wir als Lehrende tun - und erreichen wir, was wir erreichen wollen? Falls nicht - was mögen die Gründe dafür sein?"

Unterrichtsbeobachtung 1

SchülerInnen beim "Spiel der Stummen"

Das "Spiel der Stummen"

Unterrichtsbeobachtung

Unterrichtsbeobachtung 1

Das "Spiel der Stummen", das wir mit Herrn Prof. Schulmeister am Präsenztag gespielt haben, hat mir dermaßen gefallen, dass ich es mit meinen SchülerInnen ebenfalls versuchen musste. Ich muss zugeben, zu Beginn war ich ein wenig skeptisch. Würden es meine SchülerInnen wirklich schaffen, während des Spiels nicht miteinander zu sprechen und sich keine nonverbalen Zeichen zu geben? Meine Erwartungen wurden übertroffen. Nachzulesen ist das Ergebnis, das

Andrea und Reinhard beim Interview

"Beobachter" Reinhard und ich beim Vorgespräch

Unterrichtsbeobachtung 2: Vorschau

Dieser Block zeigt auf einen Medientyp, der vom Administrator gesperrt wurde

Links zu den restlichen Videos

Sequenz_1 (Vorgespräch Reinhard und Andrea)
Sequenz_2 (Kunstwerkbetrachtung BE Teil 1)
Sequenz_3 (Anweisungen zu austriart4u Teil 1)
Sequenz_4 (Schüler beim Arbeiten mit austriart4u)
Sequenz_5 (Schüler beim Spielen in austriart4u)
Sequenz_6 (Anweisungen zum Arbeiten im Wiki)
Sequenz_7 (Befragung von SchülerInnen)
Sequenz_8 (Reflexion Interview Andrea Reinhard)
Sequenz_9 (Nachstellen eines Bildes Anweisungen)
Sequenz_10 (Künstlerinterview Teil 1)

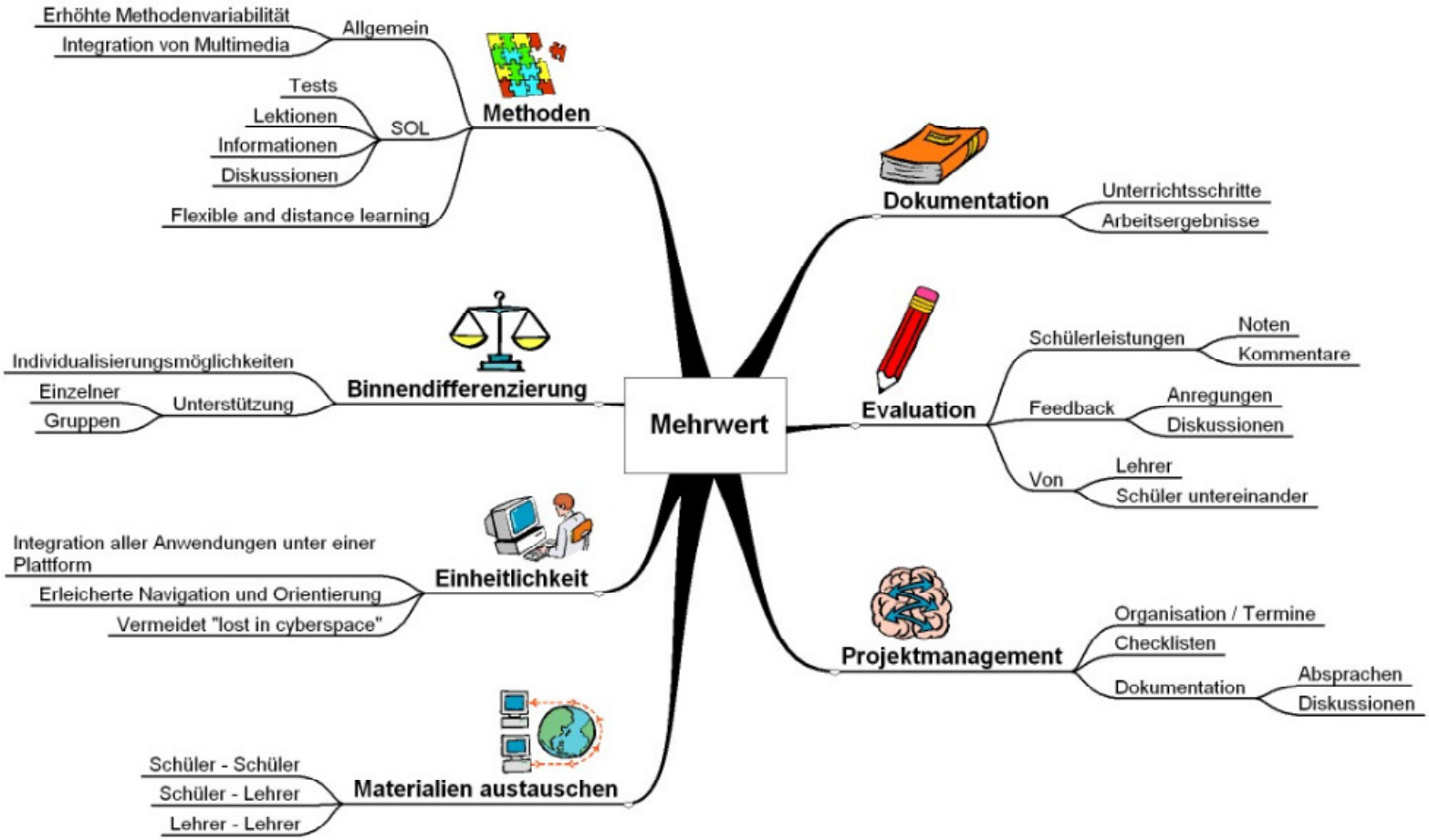
TSN moodle powered by DVT E-Learning Plattform

- kostenfreie Lernplattform
- Zusammenarbeit mit DVT und TiBS
- Importieren von Schülerdaten (Sokrates Web)
- Einstieg für alle über das ePortal des TiBS
- Vernetzung mit anderen Schulen
- Förderung der Kooperation
- gemeinsames Vorbereiten
- individuelles Bearbeiten durch die SchülerInnen
- selbstorganisiertes, selbstverantwortliches Lernen
- Schritt-für-Schritt-Anleitung
- Selbstlernkurs

EINSATZMÖGLICHKEITEN

- **Materialienpool** (Sammlung von Links, Materialien und Arbeitsblättern)
- **Vertiefung** (Übungsangebote, Kontrollmöglichkeiten)
- **Arbeitsgruppen** (z.B. Schülerzeitung, Projektgruppen)
- **Dokumentation** (von Unterrichtsschritten, Materialienordner)
- **Projektplanung** und **Projektmanagement** (Feedback)
- **Schulverwaltung** (Informationsmanagement, Abstimmungen, Terminverwaltung)
- **Austausch unter KollegInnen**
- **Elterninformation**

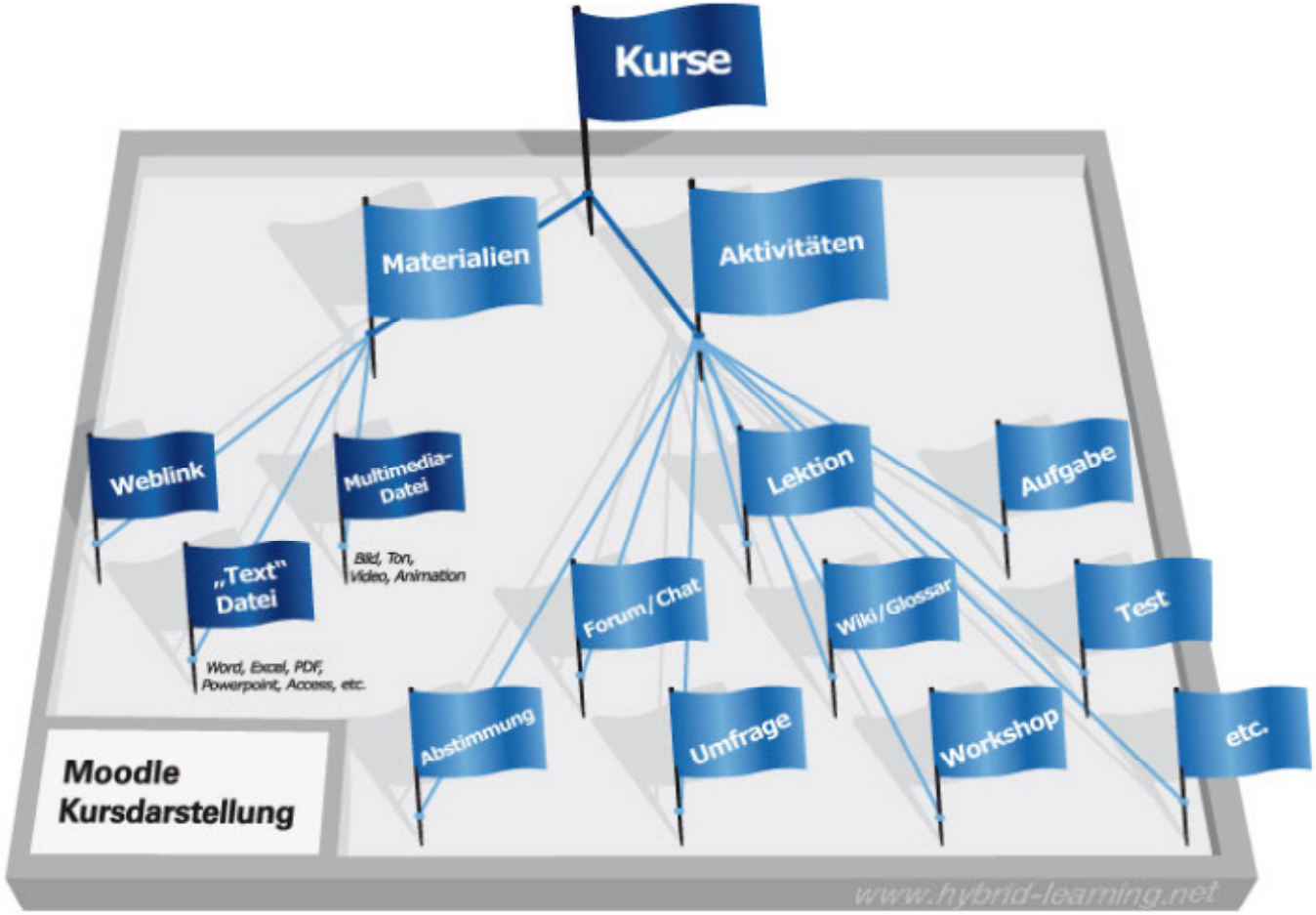
Mehrwert von Moodle



Moodle-Module

- **Kommunikation**
  - Forum
  - Chat
  - Messenger (Dialog)
  - Abstimmungen
  - Umfragen
- **Information vermitteln**
  - Informationsfenster
  - Arbeitsunterlagen
  - Glossar
  - Linksammlung
  - Medien (z.B. Bilder, Videos, Podcasts)
- **Lernprozesse gestalten**
  - Lektionen
  - Wikis
  - Arbeitsaufgaben
  - Journal
  - E-Portfolio
- **Wiederholungen, Prüfungen**
  - Tests
  - HotPotatoes
  - Benotung
  - Feedback

Kursraum im Moodle



Quelle: Kursraum in Moodle (Quelle: Blended Learning)

Ausschnitt aus einem Moodle-Kurs für Deutsch

4

Arbeitsaufgabe 2

1. Lesen:
Lies hier nach, was man unter einer Fabel genau versteht und versuche dir möglichst viel davon zu merken!

2. Hören:
Höre dir nun auch an, welche Merkmale einer Fabel hat.

3. Überprüfen:
Hier kannst du überprüfen, was du dir über die Merkmale einer Fabel gemerkt hast.

Quiz: Die Fabel

Spezialaufgaben und Hausübungen in Moodle

10

Spezialaufgabe2: Fabel in einer anderen Sprache

... für SchülerInnen, die neben Deutsch auch noch andere Sprachen sprechen

Fabeln gibt es in allen Ländern und zu allen Zeiten.

- Kennst du eine Fabel in einer anderen Sprache als Deutsch?
- Wenn ja, erzähle sie deinen Mitschülerinnen und Mitschülern.

11

Spezialaufgabe 3: Ein Fabel-Comic zeichnen

Suche dir eine der folgenden Fabeln aus, lese sie dir genau durch und zeichne dazu ein passendes Comic.

Hier kannst du dir ein **Beispiel** zu unserer obigen Fabel ansehen.

Auswahl an weiteren Fabeln

12

Hausübung: Der Frosch und das Krokodil

Hier siehst du den Beginn einer Fabel als Comic:

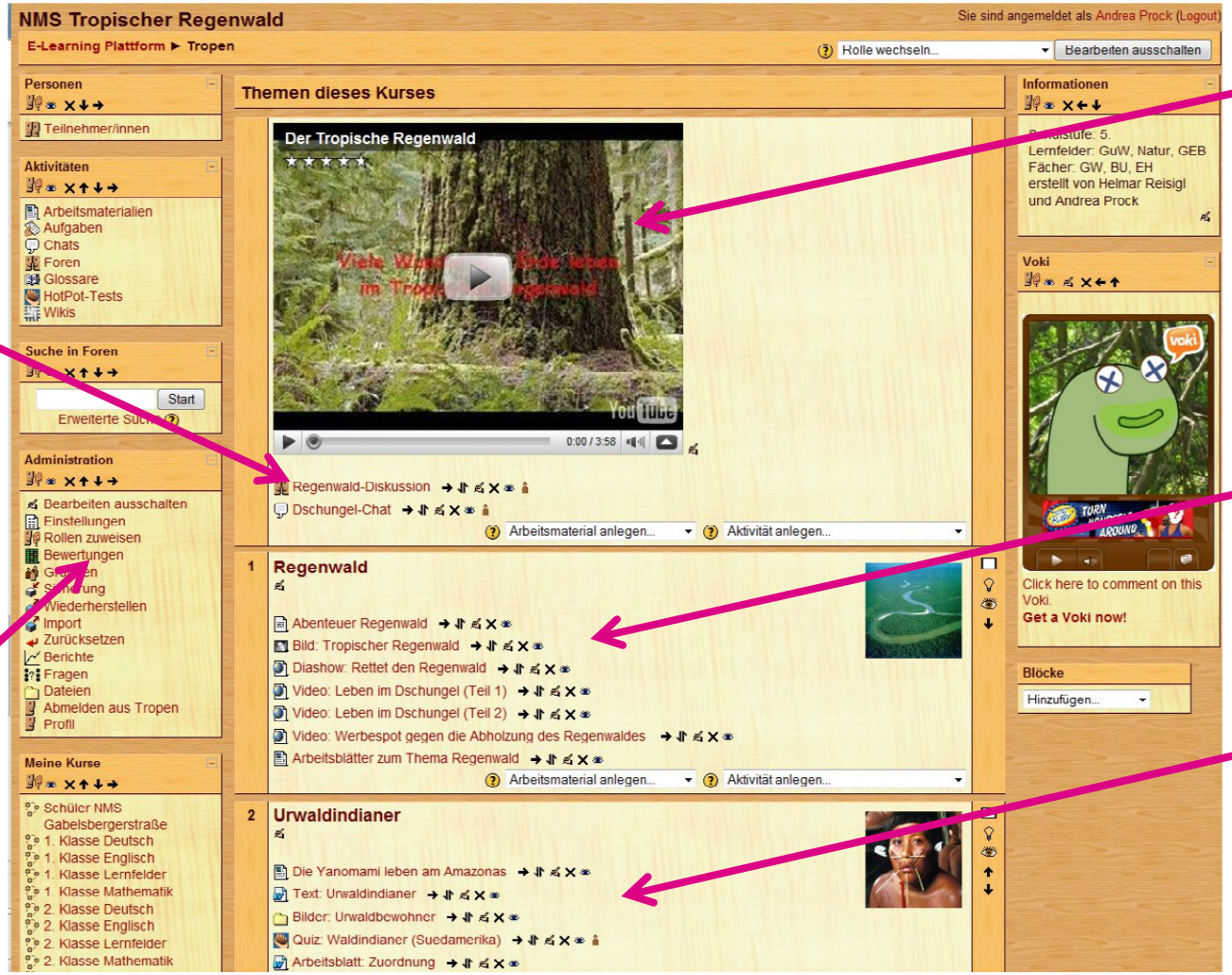
Falls du den Text nicht lesen kannst, findest du hier ein **größeres Bild**.

Quelle: http://www.edumoodle.at/vernetzung/course/view.php?id=10

Arbeitsauftrag:

Schreibe und zeichne selbst das Ende der Fabel und versuche auch eine Moral zu dieser Fabel dazuzuschreiben!

TSNMOODE – SCHÜLERKURS



Forum
Chat

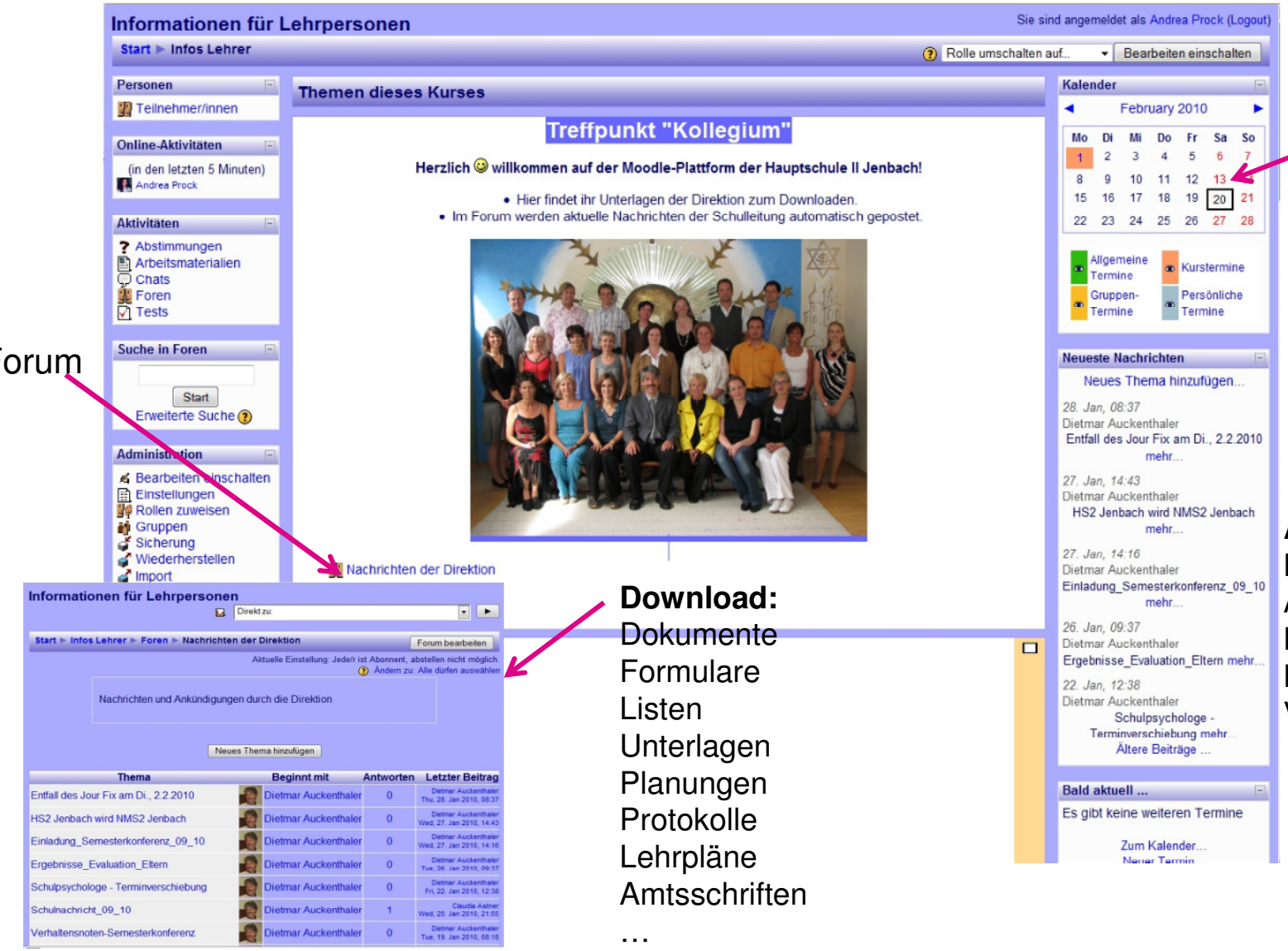
Bewer-
tung

Videos
Bilder
Diashows

Links
Arbeits-
blätter

Quiz
Aufträge

TSNMOODE – KURS KOLLEGIUM



Kalender

Forum

Download:
Dokumente
Formulare
Listen
Unterlagen
Planungen
Protokolle
Lehrpläne
Amtsschriften
…

Außerdem:
Links
Abstimmungen
Befragungen
Bilder
Videos

Moodle-Kurs „NMS Tirol“ (Ausschnitt)

https://portal.tirol.gv.at/moodle/

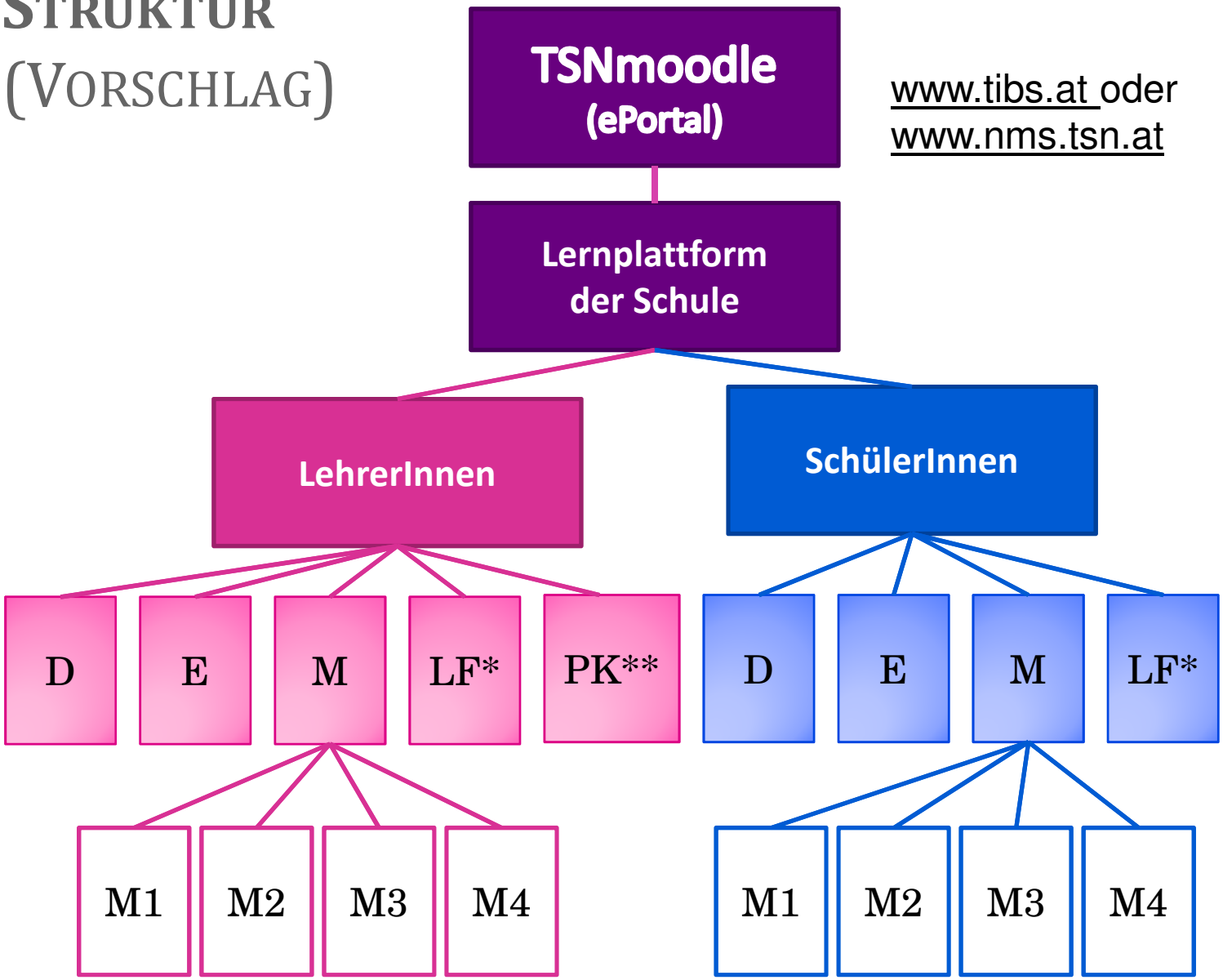
Materialpool
für Fächer
und Lernfelder

Zugangsschlüssel

Zugangsschlüssel zu den einzelnen Kursen der TSNmoodle-Plattform:

- **Deutsch**: goethe
- **Englisch**: queen
- **Mathematik**: sokrates
- **Lernfeld GEB**: hippokrates
- **Lernfeld Naturwissenschaften**: einstein
- **Lernfeld Kunst und Kreativität**: picasso
- **Lernfeld Gesellschaft und Welt**: kolumbus
- **Lerndesign**: comenius
- **E-Learning**: computer

STRUKTUR (VORSCHLAG)



www.tibs.at oder
www.nms.tsn.at

*LF … Lernfelder, **PK … Persönlicher Kurs

E-Learning-Angebote

NEUE MITTELSCHULE Tirol

- **Fortbildungen für E-Learning-BetreuerInnen**
- **Schulinterne Fortbildungen** (ab Herbst 2010)
- **Lernwerkstatt** (PHT Reichenau, Jenbach und ?)
- **Unterstützung durch E-Learning-Kontaktperson** a.prock@tsn.at
  - Ausarbeitung von Moodle-Kursen
  - Beratung und Konzeption von Unterrichtseinheiten
  - Begleitung von Unterrichtsstunden
- **eBuddy** an jeder Schule
- **Moodle-Selbstlernkurs** https://portal.tirol.gv.at/moodle/course/view.php?id=1481
- **PHT-Kurse** (z.B. Moodle, Mahara)
- **EPICT-Kurs**
- **NMS-Cafe** (Erfahrungsaustausch)

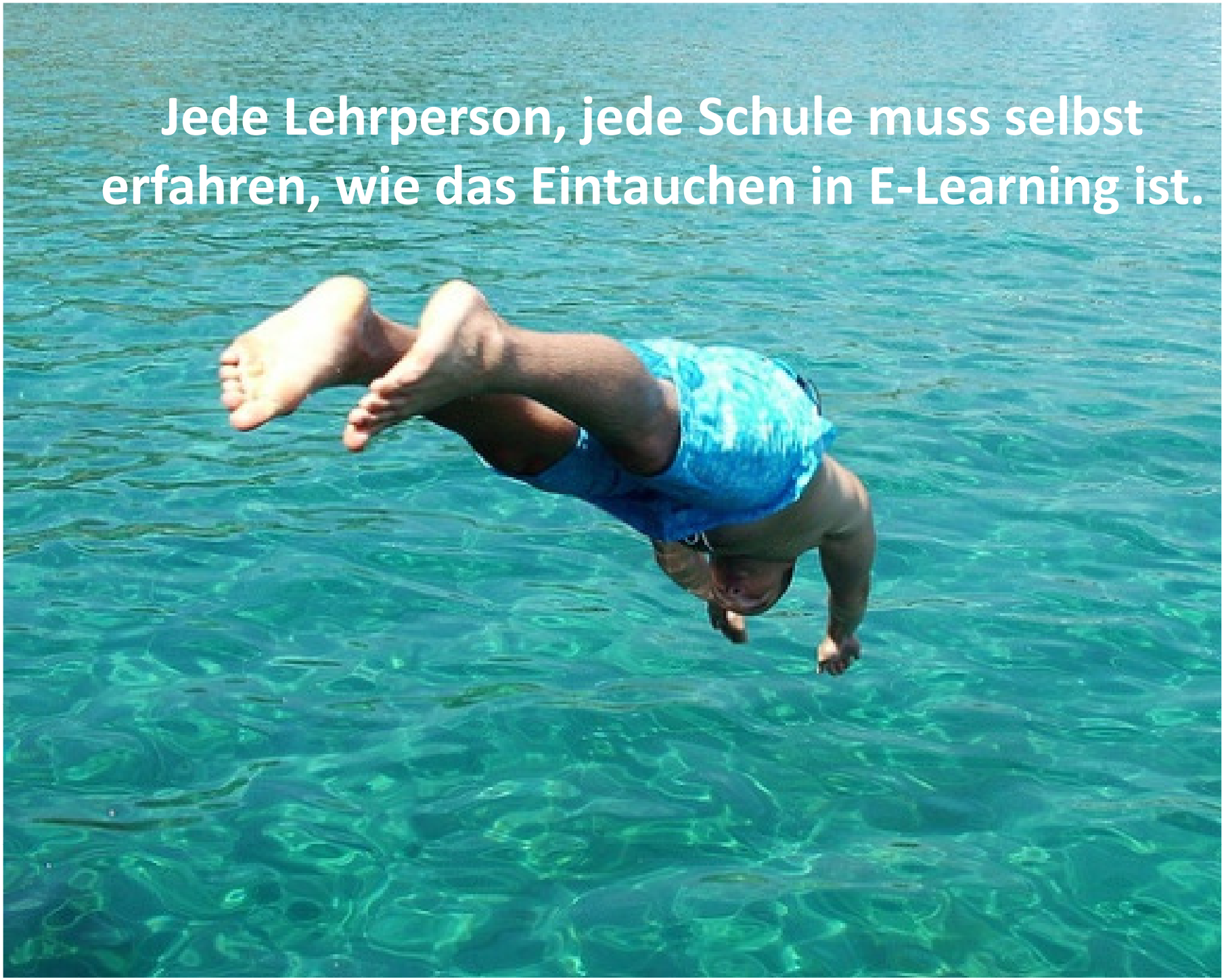
Blended Learning G3

NEUE MITTELSCHULE Tirol

	Datum	Ort	Thema
Region Mitte	MI 17.3.2010 MI 14.4.2010 MI 12.5.2010	NMS Absam	E-Learning – Einführung, Moodle
Region Ost	DI 9.3.2010 MO 12.4.2010 FR 7.5.2010	NMS Jenbach	Lernplattform Moodle
Region West	FR 12.3.2010 FR 9.4.2010 DI 18.5.2010	NMS Imst HS Stams NMS Reutte	Lernplattform Moodle
Alle 3 Regionen	MI 16.6.2010	Reschenhof	Planung Schuljahr 2010/11
Region Ost Region West Region Mitte	MI 21.4.2010 DO 22.4.2010 FR 23.4.2010	Haus Marillac	Vortrag Stern

Infos und Termine auf der Homepage der NMS

http://nms.tsn.at


Jede Lehrperson, jede Schule muss selbst erfahren, wie das Eintauchen in E-Learning ist.

NEUGIERIG?